

Berât-Nacht: Vergebung

يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ فَلَا تَغُرَّبَكُمُ الْحَيَاةُ الدُّنْيَا وَلَا يَغُرَّبَكُمُ بِاللَّهِ الْغُرُورُ

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ هَذِهِ لَيْلَةُ النَّصْفِ مِنْ شَعْبَانَ إِنَّ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ يَطَّلِعُ عَلَى عِبَادِهِ فِي لَيْلَةِ النَّصْفِ مِنْ شَعْبَانَ فَيَغْفِرُ لِلْمُسْتَغْفِرِينَ وَيَرْحَمُ الْمُسْتَرْحِمِينَ وَيُوَخِّرُ أَهْلَ الْحِقْدِ كَمَا هُمْ

Verehrte Muslime!

Der Mensch ist unachtsam und ungeduldig. Er vergisst schnell, was ihm Gutes oder Schlechtes widerfahren ist. Genauso vergisst er, dass er ein Geschöpf Allahs ist. Aus diesem Grund hat uns Allah Gelegenheiten gegeben, damit wir uns seiner bewusst werden und ihn um Vergebung bitten. In einem Koranvers heißt es: **„O ihr Menschen! Allahs Verheißung ist gewiss wahr. Daher lasst euch nicht vom irdischen Leben täuschen und betrügt euch nicht selbst über Allah.“**¹

Der Monat Schabân, in dem wir uns befinden, und die 15. Nacht dieses Monats gehören zu den besonderen Zeiten, die Allah uns Gläubigen geschenkt hat.

Liebe Geschwister!

Im Schabân fastete unser Prophet sehr oft. Die Hälfte des Monats verbrachte er im Gebet. In der Berât-Nacht verweilte er so lange in der Sadschda, dass Aischa (r) sich schon Sorgen machte. Unser Prophet erklärte ihr die Bedeutung dieser Nacht mit folgenden Worten: **„In der Mitte des Monats Schabân beurteilt Allah die Situation seiner Diener. Er vergibt denen, die Vergebung wünschen und ist barmherzig zu denen, die Barmherzigkeit wünschen. Diejenigen mit Zorn und Neid lässt er auf sich allein gestellt.“**²

Verehrte Muslime!

Diese Nacht ist die Berât-Nacht. Wir hoffen, dass Allah unsere Tawba und Gebete in dieser Nacht annimmt. Damit wir in der Berât-Nacht Vergebung erfahren, sollten wir nicht nur in dieser einen, sondern auch an allen anderen Tagen und Nächten des Jahres zu Allah beten. Denn unser Prophet war nie nachlässig, obwohl er ein Prophet war.

Um den Segen dieser Nacht zu erfahren, Allah um seine Vergebung und Barmherzigkeit zu bitten, müssen wir das erst verdienen. Wenn wir nicht auf Halal und Haram achten und die Rechte unserer Mitmenschen, Nachbarn, Eltern und Kinder respektieren, wie können wir dann auf Vergebung hoffen?

Liebe Geschwister!

Der Prophetengefährten Usâma ibn Zayd (r) wuchs bei unserem Propheten auf. Er berichtet: **„Ich sagte zum Propheten: ‚O Gesandter Allahs! Ich sah dich in keinem Monat so viel fasten wie im Monat Schabân.‘ Daraufhin antwortete er: ‚Dieser Monat ist einer, den die Menschen vernachlässigen, da er zwischen den Monaten Radschab und Ramadan liegt. Dabei werden in diesem Monat die Taten der Menschen dem Herrn der Welten zur Beurteilung vorgelegt. Ich will fasten, während meine Taten meinem Herrn präsentiert werden.‘“**³

Möge Allah uns zu jenen zählen, denen an jedem Tag und in jeder Nacht vergeben wird. Mögen der Monat Schabân und die Berât-Nacht gesegnet sein!

¹ Sure Fâtir, 35:5

² Schuab al-Îmân, 5/361, Hadith Nr. 3554

³ Nasâi, Sawm 268, Hadith Nr. 2357